

Emscher-Tour 3

GEWÄSSER UND IHRE FRACHT



„Hier geht es zügig voran!“
 „Hier gibt es etwas zu sehen.“
 „Jetzt wird es etwas anstrengend!“
 „Ha, endlich eine Pause!“
 „Achtung! Wie geht es hier weiter?“

Emscher-Tour 3 Gewässer und ihre Fracht

Auf den Spuren von Arbeitern, Regenfreunden, Künstlern und Saubermännern führt diese Radtour mitten hinein in das nördliche Ruhrgebiet zwischen Gladbeck und Bottrop. Riesige Zechen und Industrieanlagen – mal in Betrieb, mal umgenutzt als Kulturstätte – machen die Faszination des Wandels im Ruhrgebiet deutlich.

Neue Gewerbegebiete wachsen auf ehemaligen Zechengeländen. An umgestalteten Halden finden Radler Kunstgenuss und Weitblick. Mit dem Umbau des Gewässersystems von den offenen Abwasserrinnen hin zu naturnaher Umgestaltung erfasst der Wandel von der Industrielandschaft zur Erholungslandschaft auch die Gewässer.

Die Stadt-Landschaft entlang von Boye und Emscher bietet abwechslungsreiche Eindrücke und eine kulinarische Bandbreite von „Pommes rot-weiß“ bis zum mehrgängigen Menü.

Radlerfreundliche, ebene Wege und verkehrsarme Straßen laden ein, Geschichte und Wandel der Landschaft und ihrer Gewässer neu zu entdecken und zu erleben, wie die Emschergenossenschaft heute für saubere und naturnahe Flüsse und Bäche arbeitet.

Geeigneter Startpunkt ist der Informationspunkt am Haus Wittringen. Der Einstieg in die Tour ist aber auch in jedem anderen Streckenabschnitt möglich.



Foto: K. Erdmann

Haus Wittringen

1 Mühlenbach am Wasserschloss

Freizeitstätte Wittringen

Von der Mühle blieb nur der Name. Aber das Wasserschloss Wittringen, ab dem 13. Jahrhundert Wohnsitz verschiedener Adelsfamilien, thront über dem malerischen See wie eh und je. Schon seit mehr als 75 Jahren dienen Haus Wittringen und die ausgedehnten Wälder rundherum den Gladbeckern und Gästen von weiter her als Ausflugsziel und Erholungsort.

Tipps für Goldgräber und Zeitreisende

Wer möchte nicht einmal Goldgräber sein? An der Station „Salz, Kohle und mehr“ kann sich jeder selbst auf die Suche machen nach dem „schwarzen Gold“ des Ruhrgebiets! Zu finden sind an der Halde dunkelgraue glatte Tonsteine, Abdrücke von Kohlestücken, Pflanzenresten und einiges mehr. Bis zu 360 Millionen Jahre sind die Fundstücke alt. Bevor sie durch den Kohleabbau hierher verfrachtet wurden, haben sie mehrere hundert Meter unter der Erde gelegen.

Viel Spaß beim Suchen, Sammeln und Staunen!

2 Die Boye im Wandel

Umbau der Boye

Die „blaue“ Boye ist angesichts der heutigen Abwassermengen kaum vorstellbar. Aber die Emschergenossenschaft setzt die selbstentwickelten Pläne dazu bereits um. An die Verlegung von unterirdischen Abwasserkanälen schließt sich die ökologische Verbesserung an. Schritt für Schritt können Fußgänger und Radfahrer während und nach der Bauphase sehen, wie sich die Boye entwickeln wird.

3 Nervenkitzel, Blickfang und Weitsicht

Batenbrockhalde mit Tetraeder

Einmalige Blicke auf die umgebende Industrielandschaft ermöglicht der 60 Meter hohe Tetraeder als fragiler Aussichtspunkt auf der Batenbrockhalde. Nachts wird das Stahlgerüst zum Lichtereignis, wenn es weit sichtbar angeleuchtet über der Halde zu schweben scheint.



Foto: Stiftung Ruhr Museum
Gartenstadt Welheim

4 Regen, Regen, Tröpfchen ...

Regenwasserversickerung Siedlung Gartenstadt Welheim

Die größte Gartenstadtsiedlung der Region ist nicht nur in ihrem denkmalgerecht renovierten Zustand eine Augenweide, auch der Umgang mit dem Regenwasser ist zum Staunen. Jeder Tropfen Regenwasser, der hier fällt, versickert in Rinnen und Mulden vor Ort oder verdunstet wieder in die Luft, statt durch Abwasserkanäle – wie sonst üblich – zum nächsten Bach auf und davon zu fließen.



Kläranlage Bottrop

5 Hier geht's dem Dreck an den Kragen

Kläranlage Bottrop

Ein großer Teil der Abwässer des Boye-Gebietes landet in der Kläranlage Bottrop. In dem gewaltigen Komplex aus Becken und Behandlungsstufen wird nicht nur das Abwasser wieder sauber. Aus dem Dreck wird Energie! Bei der Faulung des zurückbleibenden Schlammes entsteht Methangas, das zur Energiegewinnung genutzt wird.

Rätsel rund um die Gewässerfrachten

- Wie groß war der Anteil der Abwässer, der um 1910 von der Industrie in Boye und Emscher geleitet wurde?
a) 40% b) 60% c) 90%
- Wieviel Trinkwasser schickt jeder Bürger durchschnittlich am Tag als Abwasser aus dem Haus?
a) 60 Liter b) 128 Liter c) 200 Liter
- Die Radtour führt am Pumpwerk Gelsenkirchen-Horstermark vorbei, einem von 104 Pumpwerken der Emschergenossenschaft. Wenn all diese Pumpwerke nicht arbeiten würden, wie viel des Emschergebiet stünde unter Wasser?
a) 1% b) 12% c) 38%

Tipps zur Tourenplanung

Br Bahnhöfe

- Hbf. Bottrop [P+R, RE 14, RB 44, S 9]
 - Bf. Bottrop-Boy [RB 44, S 9]
 - Bf. Gladbeck-West [P+R, RE 14, RB 44, S 9]
- Die Radfahrer-Hotline der Deutschen Bahn AG: Tel. 0180 5996633 (14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz) täglich 8.00 – 20.00 Uhr

Fahrradverleih und -reparatur

- Radstation am Hbf. Bottrop, Telefon 02041 7659958
Mo bis Fr 6.00 – 22.00 Uhr, Sa, So, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
- Radstation Gladbeck, Hansemannstr. 10, Tel. 02043 204153
Mo – Fr 5.45 – 22.00 Uhr, Sa, 10.00 – 17.00 Uhr

Spielplätze

- Gelsenkirchen: Nordsternpark
- Gladbeck: Freizeitstätte Wittringen

Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote am Wegesrand

- Bottrop: Kläranlage Bottrop, Haldenereignis Emscherblick - Tetraeder, Haldenlandschaft Brauck
- Essen: Schurenbachhalde Altenessen-Nord
- Gelsenkirchen:
 - Nordsternpark mit Schiffsanleger, Amphitheater, Kinderland, Klettergarten, Grillplätze, Bergbaustollen, Pumpwerk Stadtmarketing Gesellschaft, 45879 Gelsenkirchen
Tel. 0209 95197-0, Fax 0209 95197-10, www.nordsternpark.info
 - Schloss Horst, Bürgerzentrum: Turfstraße 21, 45899 Gelsenkirchen-Horst
Information: Elmar Alshut, Tel. 0209 169-6162, Fax 0209 169-6130
 - Trabrennbahn GelsenTrab-Park: WinRace Rennverein, Nienhauser Str. 45, 45883 Gelsenkirchen, Tel. 0209 40920, Fax 0209 4092199
 - „Der Deutschland-Express“, eine der größten Märklin-Eisenbahnen der Welt, Am Bugapark 1c, 45899 Gelsenkirchen, Tel. 0209 5 083660
www.der-deutschlandexpress.de, Do 10.00 – 19.30 Uhr, Fr – So 10.00 – 18.00 Uhr
- Gladbeck:
 - Wasserschloss Wittringen, Burgstraße 64, 45964 Gladbeck
 - Freizeitstätte/Freibad Wittringen
 - Museum der Stadt Gladbeck, Burgstraße 64, 45964 Gladbeck

Ausfluglokale am Wegesrand mit Außenbewirtung

Wer ohne großen Abstecher und an frischer Luft das eine oder andere Getränk zu sich nehmen möchte, dem bieten sich unmittelbar am Wegesrand Lokale, bei denen auch „Gruppenradler“ ausreichend Plätze finden.

- „Bauer Wilm's“ (Biergarten, Bundeskegelbahn) Ellinghorster Str. 133, 45964 Gladbeck
Tel. 02043 294761, täglich 11.00 – 23.30 Uhr
- Eiscafé „Giancarlo“ Horster Str. 376, 46240 Bottrop
- „Heiners“ mit Biergarten, Am Bugapark 1d, 45899 Gelsenkirchen
Tel. 0209 1772-222, So – Do von 8 – 23 Uhr, Fr – Sa von 8 – 24 Uhr
- „Restaurant Schloss Horst“ Turfstr. 21, 45899 Gelsenkirchen, Tel. 0209 5084186, Fax 0209 5084187, Di – So 10.30 – 22.00 Uhr, www.restaurant-schloss-horst.de
- Wasserschloss Wittringen
 - Restaurant/Café, Burgstraße 64, 45964 Gladbeck, Tel. 02043 22323
Fax 02043 67451, täglich 10.00 – 23.00 Uhr, auch feiertags
 - Imbissbude mit Außenbewirtschaftung, Tel. 02043 28229
Im Sommer ab 12.00 – ca. 18.00 Uhr, nur bei Sonnenschein
- Restaurant „Charisma“ Gungstr. 3, 46240 Bottrop, Tel. 02041 769413, Mo – So 7.00 – 23.00 Uhr

Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und versteht sich nicht als Empfehlung. Alle Angaben unter „Tipps zur Tourenplanung“ ohne Gewähr.

ADFC Geschäftsstellen

- ADFC Bottrop/Kirchhellen e.V.
Postfach 100105, 46201 Bottrop
Tel. 02041 709706
www.adfc-bottrop.de
- ADFC Essen e.V.
Maxstraße 11, 45127 Essen
Tel. 0201 8604645
www.vuz-essen.de/adfc

Touristische Ansprechpartner

- Bottrop
 - Stadtinformationsbüro, Osterfelder Straße 13, 46236 Bottrop
Tel. 02041 76695-0, Fax 02041 76695-21
www.marketing-bottrop.de
- Essen
 - Besucherzentrum Zollverein, Tel. 0201 246810, www.zollverein.de
 - Zollverein Touristik, Kokerei Zollverein, Arendahls Wiese 45141 Essen, Tel. 0201 86059-40, Fax 0201 86059-44
E-Mail info@zollverein-touristik.de, www.zollverein-touristik.de
 - Essen Marketing GmbH, Touristikzentrale im Handelshof Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen
Tel. 0201 19433 oder 0201 88720-41, Fax 0201 88720-44
E-Mail touristikzentrale@essen.de, www.essen.de/emg/
Mo – Fr 9.00 – 17.30 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr, So und feiertags geschlossen
 - Gelsenkirchen
 - Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH
Bahnhofsvorplatz 1, 45879 Gelsenkirchen
Tel. 0209 95197-0, Fax 0209 95197-10
www.stadtmarketing.de



Emscher-Tour Info

EMSCHERGENOSSENSCHAFT, Stabsstelle Emscher-Zukunft
Telefon: 0201 104-2395 (Mo – Fr 8.30 – 15.00 Uhr)

Impressum

Herausgeber: EMSCHERGENOSSENSCHAFT, Stabsstelle Emscher-Zukunft
Kronprinzenstraße 24 - 45128 Essen - www.emschergenossenschaft.de

Redaktion, Koordination, Recherchen und Realisation dieser Auflage: Maas.Maschel GBR, Düsseldorf, Judith Imgrund, Gelsenkirchen

Text: Astrid Keune, EMSCHERGENOSSENSCHAFT

Konzeption: Landschaftsarchitekturbüro Hoff, Essen; Werbeagentur Schröter, Essen

Fotos: Nicht namentlich gekennzeichnete Bilder: EMSCHERGENOSSENSCHAFT Medienzentrale

Kartengrundlage: Auszug aus dem Datenbestand des Stadtplanwerkes Ruhrgebiet. Verwendung genehmigt am 22.01.2009 durch den Regionalverband Ruhr.

Druck: Druckerei Dehl, Düsseldorf
Essen, April 2009, 9. Auflage, 8.000 Stück, Schutzgebühr 0,50 Euro

Emscher-Tour 3 GEWÄSSER UND IHRE FRACHT

Eine Radtour entlang der Boye und der Emscher
im nördlichen Ruhrgebiet

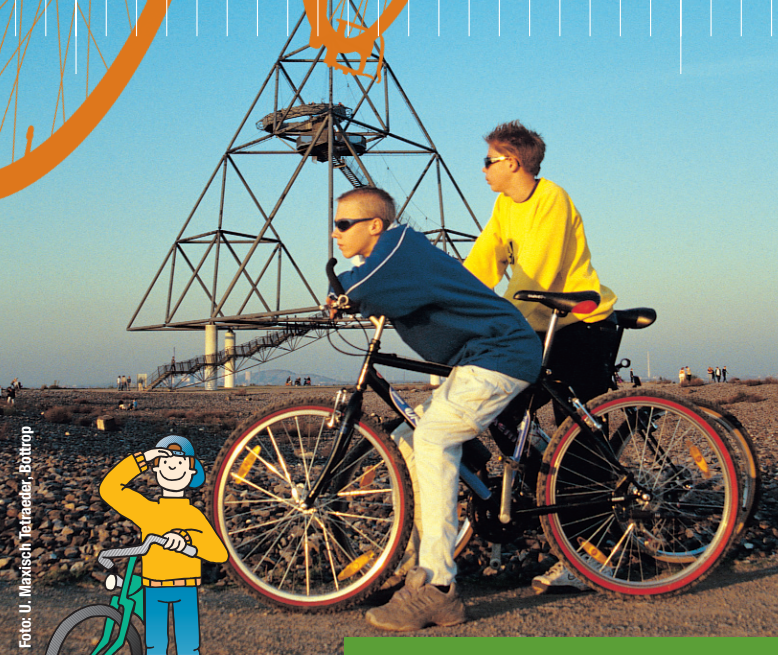
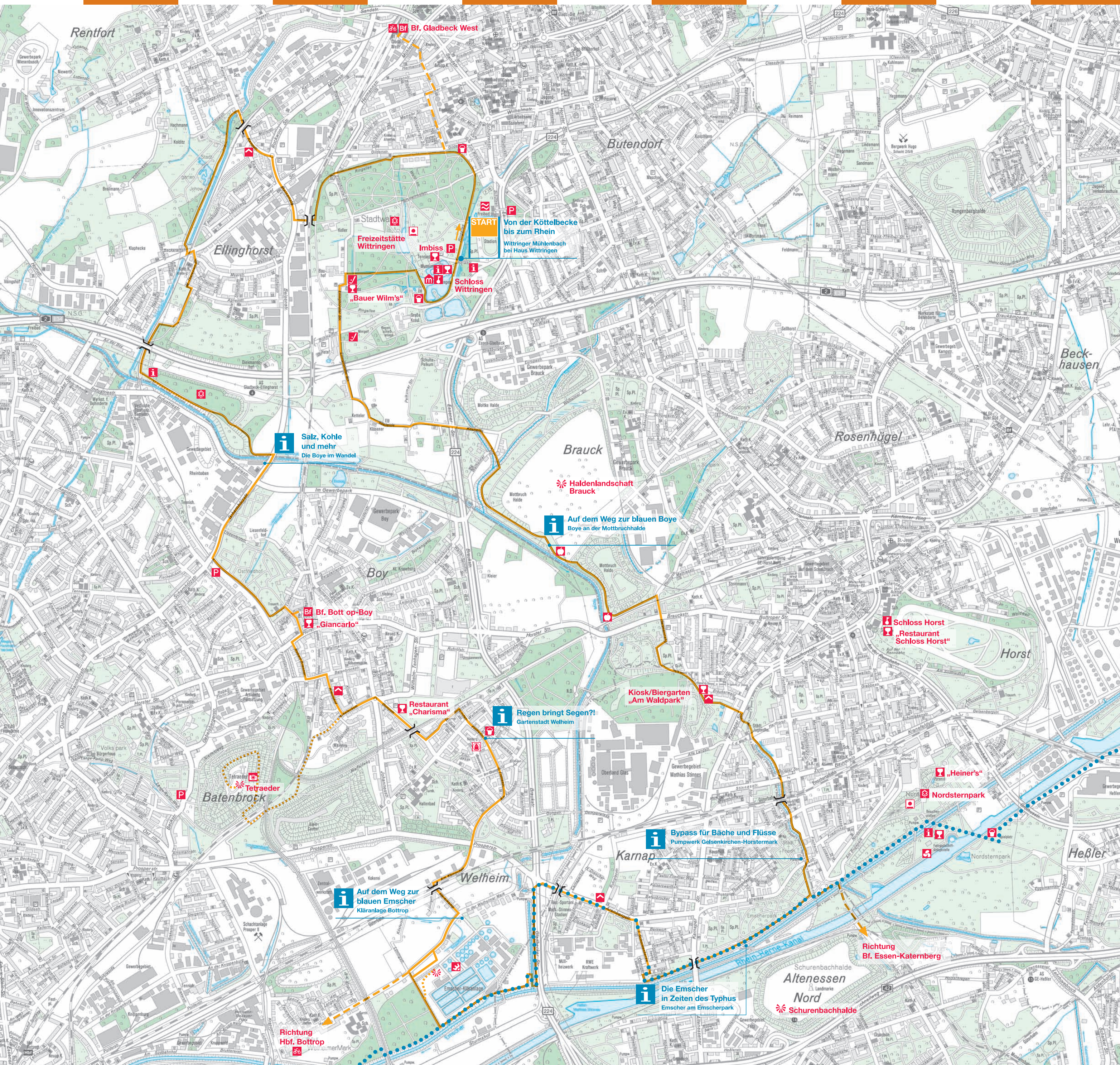


Foto: U. Matuschik / Dünnebier / Böhmig

Maßstab 1:20.000 · 9. Auflage, April 2009



Tourenlänge 25 km · Maßstab 1:20.000

- Radweg (nicht ausgeschildert)
- Emscher-Weg (von Holzwickede bis Dislakten ausgeschildert)
- - - Anschluss an andere Radrouten/an Bahnhöfe
- · · · · Lohnswerter Tour-Abstecher
- i Routenbegleitende Infotafeln
- START Empfohlener Startpunkt der Tour

Während des Emscher-Umbaus kann es zu Baustellen-Umleitungen an der beschriebenen Radroute kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

